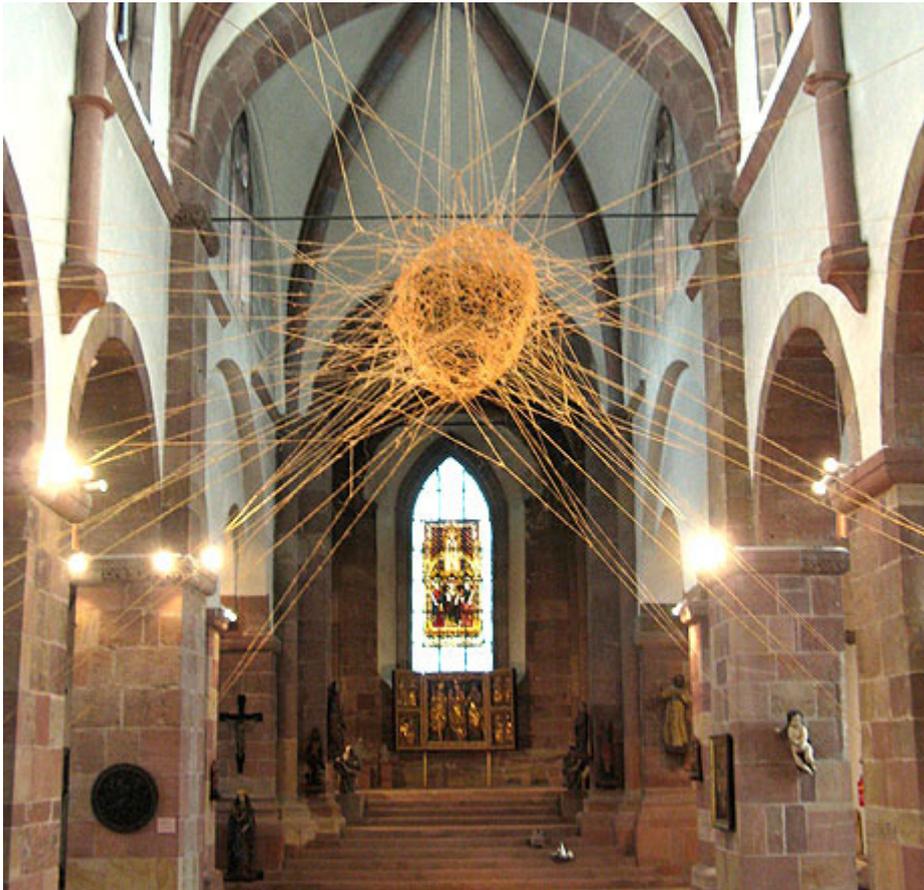


**UNSER E.V.
KUNSTVEREIN WORMS**



Roger Rigorth in der Wormser Andreaskirche (Courtesy Kunstverein Worms)

UNSER E.V. – KUNSTVEREIN WORMS

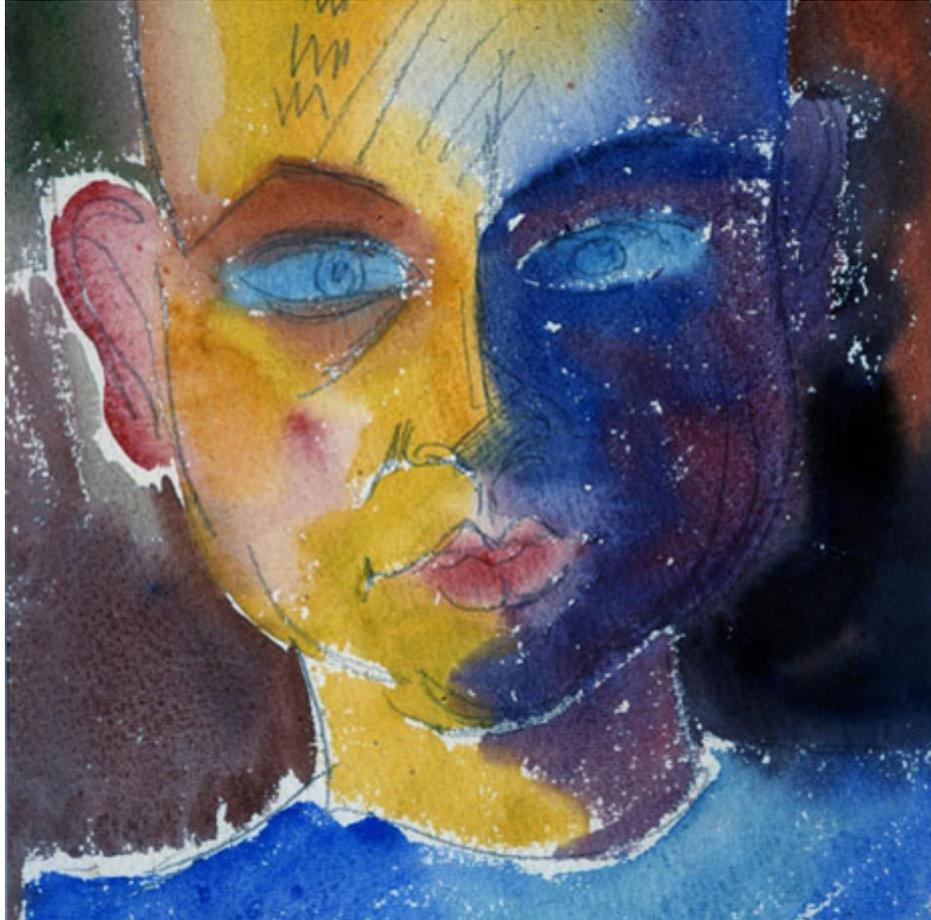
In unserer Serie "Unser e.V." stellen wir Ihnen jede Woche einen neuen Kunstverein vor. Diesmal: zehn Fragen an Dietmar Schuth, Leiter des Kunstvereins Worms.

// ERIK STEIN

Herr Schuth, über welche Ausstellung wurde am meisten gestritten? Und warum?

Am meisten wurde über Egon Schrick gestritten, einem Altmeister der provokanten Performance, den wir 2004 mit seinen aktionistischen Grafit-Zeichnungen präsentierten. Einst in Worms zu Hause, zog es ihn vor vielen Jahren nach Berlin. Zurück in seiner alten Heimatstadt, waren alle, die ihn noch von früher kannten, eher erschrocken als erfreut, ihn wieder zu sehen. Eine unserer bisher stärksten Ausstellungen.





Aus der aktuellen Ausstellung: Fritz Schäflers "Knabe", 1918 (Courtesy Kunstverein Worms)

Und welches war Ihre bestbesuchte Ausstellung?

Eine alternative Krippenausstellung mit Beiträgen von 20 Künstlern aus ganz Deutschland (unter anderem mit Klaus Staeck), 20 sehr verrückte Variationen zu diesem volkstümlichen Thema zur Weihnachtszeit 2005. In den neuen Räumen kamen bisher die meisten Besucher zu den Bildern von Max Kaminski "Le jardin de la Provence".

Wenn Sie eine eigene Sammlung haben: Wo liegt der Schwerpunkt?

Wir haben keine eigene Sammlung.

Welche Künstler würden Sie gerne einmal ausstellen?

Rebekka Horn, Mario Adorf oder Axel Eiflinger.

Wohin führte Sie die letzte gemeinsame Mitgliederreise?

Nach Bilbao.

Was war die bislang höchste Spende?

1000 Euro für Stühle.

Was würden Sie Ihrem Verein generell wünschen?

Wir wünschen uns ein professionelleres Kulturmanagement und mehr Geld von der Stadt, die die bildende Kunst zugunsten von Festspielen und Jazz-Festivals vernachlässigt. Auch das Land Rheinland-Pfalz hat uns bisher weitgehend ignoriert.

Wo sehen Sie den Verein in den nächsten zehn Jahren?

Mit dem Bezug neuer, eigener Räume in 2009 erhoffen wir uns einen größeren Bekanntheitsgrad in der Stadt, noch mehr Publikum und eine noch bessere Vernetzung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Wir sind schon jetzt der vielleicht interessanteste Kunstverein in Rheinland-Pfalz und hoffen, dass das in zehn Jahren auch andere endlich sehen.

Wenn Sie kein Kunstverein wären, was für ein Verein wären Sie dann?

Ein Reiseklub.

Drei Gründe, bei Ihnen Mitglied zu werden?

1. Wir zeigen Kunst, wie kein anderer in Worms und in Rheinland-Pfalz. 2. Unsere Vernissagen bieten das beste Buffet weit und breit. 3. Unsere Kunstreisen sind echte Erlebnisreisen, in ganz Deutschland und halb Europa.

Zahlen, bitte! Gründungsjahr: 2002. **Mitgliederzahl:** 250. **Altersdurchschnitt:** 45 Jahre.

Jahresbeitrag: 30 Euro. **Ausstellungsfläche:** 200 qm. **Jahresbudget:** 5000. **Leitung:** Dietmar Schuth. **Kommende Ausstellung:** "Clothes for Living and Dying" – Fotografie der Londoner Künstlerin Margareta Kern

Derzeitige Ausstellung:

"Künstler zwischen zwei Kriegen"

Termin: bis 4. Oktober 2009, Fritz Schaeffler 1888 - 1954, Expressionistische Malerei

<http://kunstverein-worms.de>